

KOMMUNALPOLITIK

Verdienstkreuz am Bande für Lothar Keck aus Elz

Thema:
Auszeichnungen, Orden

08.07.2016 Pressestelle: [Hessisches Kultusministerium](#)

Ministerialdirigent Wulf-Michael Kuntze würdigt umfangreiches Wirken in der Kommunalpolitik



Verdienstkreuz am Bande für Lothar Keck aus Elz (v.l.n.r.: Herr Keck, Frau Keck, Herr Kuntze).

© HKM

Lothar Keck, langjähriger Vorsitzender der Gemeindevertretung Elz, hat das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland erhalten. Die Aushändigung erfolgte in Vertretung des kurzfristig erkrankten Staatssekretärs Dr. Manuel Lösel durch Ministerialdirigent Wulf-Michael Kuntze, Abteilungsleiter im Hessischen Kultusministerium. „Es ist mir im Namen der Hessischen

Landesregierung eine große Ehre, heute Ihr unermüdliches Engagement in der Kommunalpolitik Ihrer Heimatstadt und Ihren Einsatz für die partnerschaftlichen Beziehungen zu anderen Kommunen durch die Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande zu würdigen“, sagte der Ministerialdirigent anerkennend im Rahmen einer Feierstunde in historisches Rathaus von Elz.

Zur Person

Lothar Keck, geboren 1945 in Elz, absolvierte eine Ausbildung in der Verwaltung des Landkreises Limburg-Weilburg, für den er bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2000 in verschiedenen Funktionen, u.a. als Referent des damaligen Landrates tätig war.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit prägte Lothar Keck über einen langen Zeitraum die kommunalpolitische Bühne in Elz. Von 1972 bis 1997 gehörte er der Gemeindevertretung von Elz an, zwischen 1982 und 1993 hatte er den Vorsitz inne. Von 1972 bis 1976 war Keck zudem Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Soziales und Sport sowie ein Jahr lang Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses. Darüber hinaus engagierte er sich besonders im Bereich der Partnerschaften von Städten und Gemeinden. Bereits 1974 initiierte Lothar Keck mit dem Berliner Stadtteil Kreuzberg die erste Partnerschaft. Zusammen mit Freunden und Kollegen hat er von 1975 bis 1999 Treffen mit 58 Vereinen aus den Bereichen Musik, Sport und Politik vorbereitet und organisiert. Im Jahr 2003 gründete Lothar Keck schließlich den Partnerschaftsverein Limburg-Weilburg e.V., dessen erster Vorsitzender er bis heute ist.

Bereits im Jahr des Mauerfalls 1990 legte Keck außerdem den Grundstein für eine Partnerschaft zwischen dem Landkreis Limburg-Weilburg und dem Landkreis Greiz in Thüringen. Im Rahmen dieser Partnerschaft sammelte er Spenden in Form von medizinischen Geräten, Medikamenten sowie Operations- und Versorgungsmaterial und war damit sehr erfolgreich. Auch die Greizer Schulen profitierten von seinem Engagement und erhielten Schulbücher, die im Landkreis Limburg-Weilburg nicht mehr gebraucht wurden. Auch für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz setzte er sich ein.

Anerkennung für unermüdlichen Einsatz für das Allgemeinwohl

„Sie, lieber Herr Keck, haben Großartiges hier in Elz und im Landkreis Limburg-Weilburg geleistet. Sie haben sich stets unermüdlich für das Allgemeinwohl eingesetzt und ihre eigenen Begehrlichkeiten immer hinten angestellt. Es ist mir daher eine große Freude, einem so engagierten Menschen wie Ihnen das Verdienstkreuz am Bande überreichen zu dürfen. Ich wünsche Ihnen noch viele spannende Jahre hier in Ihrer Heimat und viel Gesundheit“, so Kuntze abschließend.



Warten auf das „Kreuz“





Lothar dankt



VERLEIHUNGSURKUNDE

IN ANERKENNUNG DER UM VOLK UND STAAT ERWORBENEN

BESONDEREN VERDIENSTE

VERLEIHE ICH

HERRN
LOTHAR KECK

ELZ

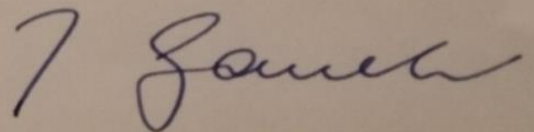
DAS VERDIENSTKREUZ

AM BANDE

DES VERDIENSTORDENS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

BERLIN, DEN 19. DEZEMBER 2015

DER BUNDESPRÄSIDENT



Joachim Gauck



Noch eine Urkunde

Urkunde

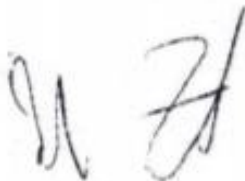
Anläßlich der
51. Kreuzberger Festlichen Tage
wird Herrn

Lothar Keck

die Würde "Kreuzbürger ehrenhalber"
des Bezirkes **Kreuzberg** verliehen.

Herr Keck hat sich diese Ehrung in 25 Jahren Berlin-Besuch
im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen
Kreuzberg und Limburg-Weilburg
erworben. Wir hoffen unseren neuen Ehrenbürger
noch recht häufig in seiner neuen "Heimat" begrüßen zu dürfen.

Berlin-Kreuzberg den 27.08.1999



Thomas Zadow
Bezirksverordnetenvorsteher



Franz Schulz
Bezirksbürgermeister